

## Skifreizeit der Klassen 7a und 7c im Januar 2018

Am Freitag den 19.01.2018 gegen 20:00 Uhr ging es für uns los.

50 Schüler/-innen, 5 Lehrer/-innen und 3 Betreuer/-innen begaben sich auf den Weg nach Mallnitz (Tirol, Österreich).

Dort kamen wir dann am Samstag um 6:30 Uhr an und wir frühstückten erst einmal gemütlich. Den restlichen Tag verbrachten wir bei schönem Wetter im Schnee und holten unsere Skiausrüstung ab und probierten sie aus. Abends guckten wir gemeinsam Harry Potter.

Am Sonntag sind wir das erste Mal ins Skigebiet gefahren und wir wärmten uns mit dem Mäuselied und anderen Liedern auf. Wir wurden nach Können in Gruppen eingeteilt und übten alle fleißig, doch leider verging die Zeit viel zu schnell, sodass wir mit dem Bus zurück zur Pension Uhl fuhren, wo wir für die Zeit wohnten, und am Abend zusammen Spiele spielten.

Am Montag fuhren wir auch Ski und die beste Gruppe, die *Parallelis*, absolvierte sogar schon die Talabfahrt. Abends spielten wir in großer Runde FIS-Regeln-Activity.

Am Dienstag wechselten einige die Gruppen, weil sich ihre Fahrkünste schon sehr verbessert hatten. Man blickte auch in viele strahlende Gesichter, als die Raupe und der Schneewalzer vollführt wurden, was nicht immer so gut funktionierte.

Am Abend organisierte unsere Klasse ein Schüler-gegen-Lehrer-Duell, wo sich unter anderem im Schauspielen und Sport machen gemessen wurde.

Am Mittwoch herrschte grandioses Wetter und so machte das Skifahren umso mehr Spaß. Ein Highlight war außerdem ein Fackellauf am Abend durch Mallnitz mit anschließendem Kinderpunsch an der selbstgebauten Schneebau.

Am Donnerstag fuhren wir alle gemeinsam auf den Berg und die Sonne lachte ebenfalls wieder am wolkenlosen Himmel. Bei einem leckeren Kakao genossen wir die tolle Aussicht auf die Berge. Viele bewiesen viel Mut, als sie das erste Mal eine schwarze Piste befuhren.

Mitfahrer der Gruppe „Raupis“ erzählten: „Als wir die Talabfahrt sehr schnell herunterfuhren, überkam uns ein richtiger Adrenalinkick und es war unsere bis jetzt beste Abfahrt der Skifreizeit. Und das, obwohl wir am Anfang großen Respekt hatten, weil die Piste ziemlich eng war und wir erst ein paar Mal Ski gefahren sind.“

Beim Kasinoabend wurden zum Beispiel Lotto, Roulette, der einarmige Bandit und auch die verflixte 6 gespielt, was bei jedem sehr gut ankam.

Am Freitag war leider schon der letzte Tag, an dem wir Ski fahren gingen. Wir durften noch einmal auf den Berg gondeln und fuhren in unseren Gruppen runter.

Wir waren alle ein wenig traurig, als wir das letzte Mal unsere Skier ausziehen mussten.

Anschließend gingen fast alle bei Billa im Örtchen shoppen.

Als Abendprogramm fand dann noch die legendäre Wahl von Mr. & Mrs.-Mallnitz statt.

Dort wurde sich in der Kreativität, der Wortgewandtheit und dem Argumentieren gemessen.

Alle sechs Teilnehmer, drei aus jeder Klasse, meisterten die Aufgaben mit Bravour.

Im Anschluss gab es dann noch eine große Party, bei der sowohl die Schüler als auch die Lehrer tanzten. - Ein toller Abschluss einer wirklich schönen Klassenfahrt.

Am Samstagmorgen stiegen wir alle schweren Herzens, weil wir das schöne Mallnitz verlassen mussten, in den Bus und erreichten die Schule um ca. 22:00 Uhr abends.

Wir werden die schöne Klassenfahrt nie vergessen und danken allen Lehrer/-innen (Fr. Bruthier, Fr. Ebert, Fr. Smolka, Fr. Winkelmann, Hr. Breenkötter) und Betreuer/-innen (Fr. Smolka, Fr. Niepenberg, Hr. Finkenrath) für ihr Engagement.

Antonia S., Michelle G. , Melina M.